



Die mit der Ausführung befassten Mitarbeiter des Bauunternehmens Swietelsky waren sowohl von der einfachen Steckverbindung als auch von der Verlegefreundlichkeit der Betonfußrohre beeindruckt.

## Innerstädtisch und trotzdem einfach

IKB setzt bei Infrastruktur-Neubau auf Perfect Pipe.

Bei der Instandhaltung und Instandsetzung der unterirdischen Infrastruktur ist man in Innsbruck grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber neuen Verfahren und Materialien. Dem Ansatz einer nachhaltigen Infrastrukturentwicklung folgend, wurde im Herbst 2019 ein Innenstadt-Straßenzug vollständig neu mit Strom-, Wasser-, Gas- und Ab-

wasserleitungen ausgestattet. Bei der Auswahl des Rohrtyps für eine neue, zukunftstaugliche Mischwasserkanalisation haben sich die Ingenieure der IKB entschieden, mit Perfect Pipe erstmals in Innsbruck ein Beton-Kunststoff-Verbundrohr einzusetzen, das seit mehreren Jahren in Deutschland, Frankreich und der Schweiz erfolgreich Verwendung findet.